

# Lueger Maria

**Vorname:** Maria

**Nachname:** Lueger

**Nickname:** geb. Barich

**erfasst als:** Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

**Genre:** Klassik

**Subgenre:** Kammermusik

**Instrument(e):** Klavier

**Geburtsjahr:** 1903

**Geburtsort:** Wien

**Geburtsland:** Österreich

**Todesjahr:** 1950

**Sterbeort:** Wien

Die Pädagogin, Pianistin, Komponistin Maria Emilie Lueger wurde am 22. April 1903 in Wien geboren und verstarb hier am 23. September 1950.

## Ausbildung

1922 Lehrerinnenbildungsanstalt Boerhavegasse, Wien: Ausbildung - Reifeprüfung

1922-1927 Akademie für Musik und darstellende Kunst Wien: Konzertfach Klavier (Friedrich Wührer) - Reifeprüfung

1924-1931 Fachhochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Konzertfach Klavier (Friedrich Wührer, Franz Schmidt) - Diplom mit Auszeichnung

1935 Wien: Staatsprüfung Klavier, Lehrbefähigung für Privatmusikunterricht

1940 Wien: Lehramtsprüfung für Musik mit Auszeichnung

1945-19?? Wien: Privatunterricht Komposition (Friedrich Reidinger)

## Tätigkeiten

1927-19?? öffentliche Auftritte als Pianistin/Kammermusikerin/Komponistin

1934-1939 Bundeserziehungsanstalt für Mädchen Boerhavegasse, Wien:

Lehrerin (Klavier)

1940–1945 *Lehrerinnenbildungsanstalt Hofzeile*, Wien: Professorin (Klavier)

1945–1950 Wien: freiberufliche Musikpädagogin (Klavier), vermehrtes Komponieren

1947–1950 *Club der Wiener Musikerinnen*: vereinzelte Aufführungen ihrer Kompositionen

1948–1950 *AKM Autoren, Komponisten und Musikverleger*:

Tantiemenbegünstigte

*Club der Wiener Musikerinnen*: Mitglied

*Musikhaus Doblinger*, Wien: Drucklegung einzelner (Unterrichts-)Werke

## Aufführungen (Auswahl)

1950 Barocksaal des Musikhauses Doblinger Wien: Sonate d-Moll (UA)

## Pressestimmen (Auswahl)

### 30. März 1937

"Die Pianistin Maria Lueger musizierte mit der Geigerin Luise Bilek im Schubertsaal ein sehr hübsches Programm älterer und neuerer Meister. Beide Künstlerinnen verfügen über sehr tüchtiges Können und Reife des Geschmackes. Das Zusammenspiel bewies ein subtiles Aufeinanderabgestimmtsein und fiel überhaupt durch seine Präzision wohltuend auf. So wurde der Abend für die beiden Ausführenden ein voller Erfolg [...]. Die Hörer gingen freudig mit und spendeten reichen Beifall."  
*Reichspost 44. Jg./Nr. 88: Theater, Kunst und Musik: Klavier- und Violinabend* (A. W., 1937), S. 5, online abrufbar unter: ANNO Historische Zeitungen und Zeitschriften: <https://anno.onb.ac.at/>

## Literatur

2001 Lueger Maria (geb. Barich). In: Marx, Eva / Haas, Gerlinde (Hg.): 210 österreichische Komponistinnen. Vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Ein Lexikon. Wien/Salzburg: Residenz Verlag, S. 491–492.

## Eigene Publikationen (Auswahl)

1948 Lueger, Maria / Dichler, Josef: Der Weg zur Musik. Klavierschule für den Anfangsunterricht, 2 Bände. Wien: Musikverlag Doblinger.